



BK Inter Bratislava ist der klare Gewinner des U15-Turniers.

Das achtzehnte Turnier der U15-Kategorie fand in Česká Třebová statt. Das slowakische Team BK Inter Bratislava gewann mit einem klaren Sieg die Goldmedaille und sicherte sich mit einem Ergebnis von 15:0 das Ticket für das Finale.

Im Eröffnungsspiel des Turniers trafen die beiden tschechischen Teams Sokol Pražský und CB Basketball aufeinander. Die Partie, die von vielen Ungenauigkeiten geprägt war, wurde von der Mannschaft aus Prag besser bewältigt. Im zweiten Spiel standen sich die beiden slowakischen Teams Slávia Trnava und BK Inter Bratislava gegenüber. Letzteres Team errang einen deutlichen Sieg. Zum Abschluss fand das Derby der polnischen Teams Jura Basket TS Wisła und SKM Zastal Zielona Góra statt. Auch diese Partie war relativ eindeutig und praktisch schon zur Hälfte entschieden.

Am Samstagvormittag bestätigten die Favoriten ihre Positionen und gewannen deutlich. Am Nachmittag zeigte Trnava wohl seine beste Turnierleistung und hielt gegen Zastal in mindestens der Hälfte der Spiele gut mit. Obwohl sie das Spiel nicht gewannen, hinterließen sie einen guten Eindruck bei ihren Fans. Die vielleicht größte Überraschung, die die Tabelle durcheinanderwirbelte, ereignete sich am Ende des Tages auf Kosten des tschechischen Teams Sokol Pražský . Das polnische Team Jura Basket TS Wisła überraschte mit einem aktiven Spiel und war zur Mitte der Partie fast ausgeglichen. Im dritten Viertel erhielten die polnischen Spieler von den Schiedsrichtern Verwarnungen wegen „Passing“-Reaktionen bei Abwehraktionen des tschechischen Teams. Paradoxerweise spornte dies die polnischen Spieler zu einem besseren Spiel an, und sie starteten einen 10:0-Lauf, der die Partie praktisch entschied, da SOPR darauf nicht reagieren konnte und ihr Spiel dadurch praktisch zusammenbrach.

Das erste Spiel am Sonntag sollte laut Turnierplan eigentlich nur eine Formsache sein, doch es kam anders. Die Zuschauer erlebten ein Drama bis zur letzten Sekunde. CB Basketball steigerte sich seit dem Spiel am Freitag gegen das tschechische Team Sokol Pražský kontinuierlich und erreichte seinen Höhepunkt im Spiel gegen das polnische Team SKM Zastal Zielona Góra . Die Polen gingen im ersten Viertel leicht in Führung, doch CB Basketball drehte das Spiel zur Hälfte und übernahm die Führung. Nach dem dritten Viertel bauten die Polen ihre Führung erneut leicht aus. Im letzten Viertel entwickelte sich ein ausgeglichenes und dramatisches Spiel, das die Polen schließlich für sich entschieden und sich mit einem Zwei-Punkte-Sieg die Silbermedaille sicherten. Im nächsten Spiel besiegte Inter den schwächeren Gegner SOPR souverän. Der slowakische Trainer und seine Spieler hatten die Partie so gut im Griff, dass der Trainer während des gesamten Spiels nicht einmal aufstehen musste. BK Inter Bratislava sicherte sich dank des Sieges in diesem Spiel und des Gesamtergebnisses von 5:0 die Goldmedaille und die Teilnahme am Finale dieser Kategorie. Im letzten Spiel des Turniers hätte Trnava die Endplatzierung noch einmal durcheinanderwirbeln können, doch nach einer soliden Leistung unterlag man dem polnischen Team Jura Basket TS Wisła .

Endstand des Turniers:

1. BK Inter Bratislava (Slowakei)
2. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
3. CB Basketball (Tschechische Republik)
4. Sokol Pražský (Tschechische Republik)
5. Jura Basket TS Wisła (Polen)

2025/2026



6. Slávia Trnava (Slowakei)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Damian Durovic (BK Inter Bratislava)

All-Star-Team:

Jakub Ostapiuk (SKM Zastal Zielona Góra)

Lukáš Pivoňka (CB Basketball)

Alex Novák (Sokol Pražský)

Leon Kopka (Jura Basket TS Wisła)

Ondrej Karell (Slávia Trnava)

Toptorschütze des Turniers:

Damian Durovic (BK Inter Bratislava) - 94 Punkte (18,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

30.3.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs